### **NEWSLETTER LITAUEN**

### GEMEINSAM ERFOLGREICH

Ausgabe: 2022

Wichtigste gesetzliche Neuerungen im Bereich Steuern ab 2022

www.roedl.de/litauen | www.roedl.com/lithuania

### **NEWSLETTER LITAUEN**

### **GEMEINSAM ERFOLGREICH**

Ausgabe: 2022

### Lesen Sie in dieser Ausgabe:

- → Wichtigste gesetzliche Neuerungen im Bereich Steuern
  - Neues zur Umsatzsteuer
  - Neues zur Einkommensteuer
  - Neues zur Körperschaftsteuer
  - Verbrauchsteuer
  - Weitere aktuelle Steuernachrichten

### → Wichtigste gesetzliche Neuerungen im Bereich Steuern

### Neues zur Umsatzsteuer

Ab 2022 keine umgekehrte Steuerschuldnerschaft für Holz und insolvente Unternehmen

Am 31. Dezember 2021 endete die Regelung zur Umkehrung der Steuerschuldnerschaft für die Umsatzsteuer auf Holz sowie auf Gegenstände und Dienstleistungen, die von insolventen Unternehmen geliefert werden.



Ab dem 1. Januar 2022 sollte im Falle von Holzlieferungen die übliche Methode zur Berechnung und Erhebung der Umsatzsteuer angewendet werden: die Umsatzsteuer wird vom Verkäufer der Gegenstände berechnet, erklärt und abgeführt. Der Käufer übernimmt nicht die Umsatzsteuer beim Kauf, sondern zieht nur die Umsatzsteuer beim Kauf ab. Die gleichen Regeln gelten für einen Lieferanten von Waren/Dienstleistungen, der für insolvent erklärt wurde.

Die Umkehr der Steuerschuldnerschaft gilt jedoch weiterhin für eisenhaltige und nicht eisenhaltige Abfälle und Schrott. Bis zum 28. Februar 2022 gilt die Umkehr der Steuerschuldnerschaft für Festplatten. Für Mobiltelefone, Tablets und Laptops gilt die Umkehr der Steuerschuldnerschaft bis zum 30. Juni 2022.

Den Regierungserlass zur Umkehrung der Steuerschuldnerschaft finden Sie <u>hier</u>.

→ Wichtigste gesetzliche Neuerungen im Bereich Steuern

### Neues zur Einkommensteuer

Ab 2022 neue Höhe für Einkommensteuer, Sodra-Beiträge, monatliches Mindestgehalt und steuerfreies Einkommen

Am 14. Dezember 2021 verabschiedete der Seimas das Gesetz über den Haushalt des staatlichen Sozialversicherungsfonds (im Folgenden SVF oder Sodra) für das Jahr 2022, in dem auch das durchschnittliche Monatsgehalt für das Jahr 2022 (im Folgenden DMG) in Höhe von 1.504,10 Euro festgelegt wurde.

Ebenfalls im Jahr 2022 wird der monatliche Mindestlohn (im Folgenden MML) auf 730 Euro und der Mindeststundenlohn (im Folgenden – MSL) auf 4,47 Euro steigen.

Der steuerfreie Einkommensbetrag (im Folgenden – SFB) wurde auf 460 Euro pro Monat erhöht. Der höhere SFB wird für Personen gelten, deren monatliches Gehalt bis zu 1 DMG beträgt, für

die, die mehr verdienen – ändert sich die Berechnung des SFB nicht.

Der Netto-Mindestlohn wird aufgrund der Änderung der MML- und SFB-Formel um 65,24 Euro steigen.

Nachstehend finden Sie eine Tabelle mit den wichtigsten Beträgen für das Jahr 2022, die sich auf die Berechnung der Einkommensteuer und der Sodra-Beiträge auswirken:

	2022	2021
ммѕ	730 EUR	642 EUR
MSL	4,47 EUR	3,93 EUR
DMG	1.504,1 EUR	1.352,7 EUR
SFB	460 EUR	400 EUR
Der SFB findet keine Anwendung, wenn das Jahreseinkommen höher ist als:	34.370,67 EUR (2.864 EUR/ Monat)	34.370,67 EUR (2.864 EUR/ Monat)
Sodra- Obergrenze	60 DMG - 90.246 EUR	60 DMG - 81.162 EUR
Sodra- Obergrenze für Selbstständige	43 DMG - 64.676,30 EUR	43 DMG - 58.166,1 EUR
Der persönliche EStSatz von 20 % gilt bis:	60 DMG - 90.246 EUR	60 DMG - 81.162 EUR
Der persönliche EStSatz von 32 % gilt ab:	60 DMG - 90.246 EUR	60 DMG - 81.162 EUR

Das Einkommensteuergesetz finden Sie <u>hier</u>, das Gesetz über die staatliche Sozialversicherung <u>hier</u>.

Vergünstigungen der persönlichen ESt. ab 2022 aufgehoben

Ab dem 1. Januar laufen die Vorteile im Zusammenhang mit den Beträgen aus, die für die Zwecke der persönlichen ESt. vom Einkommen abgezogen

wurden und die für folgende Zwecke gezahlt wurden:

- Fertigstellung und Renovierung von Gebäuden und anderen Bauwerken, die zugunsten eines Gebietsansässigen in Litauen (oder seines Ehepartners) durchgeführt werden, mit Ausnahme der Renovierung (Modernisierung) von Mehrfamilienhäusern;
- Autoreparaturdienstleistungen;
- Betreuungsdienste für minderjährige Kinder (Adoptivkinder, Mündel unter ständiger Vormundschaft (Betreuung in der Familie) bis zum 18. Lebensjahr.

Diese Vorteile gelten für die Berechnung und Erklärung der Einkommen für die Steuerzeiträume 2019, 2020 und 2021.



Die Originalfassung der Gesetzesänderung finden Sie <u>hier</u>.

Einkünfte aus der Nutzung des Firmenwagens getrennt ausweisen

Das staatliche Steueramt (im Folgenden StA) hat beschlossen, die jährliche persönliche ESt-Erklärung (Formular GPM312) zu ergänzen – beim Ausfüllen für die Jahre ab 2022 müssen Sachleistungen für die Nutzung eines Fahrzeugs für persönliche Zwecke, das einer anderen Einheit (z. B. einem Unternehmen) gehört, separat angegeben werden. Solche Einkünfte aus Sachleistungen müssen in einer separaten Zeile in Feld L6 mit dem Buchstaben A angegeben werden.

Sacheinkünfte aus der Kfz-Nutzung sind in der persönlichen ESt-Jahreserklärung 2021

wie bisher anzugeben, d. h. zusammen mit Sacheinkünften derselben Art im Feld L6, mit dem Buchstaben N.

Diese Entscheidung wurde im Anschluss an eine groß angelegte Kampagne getroffen, die von der StA in diesem Jahr durchgeführt wurde, um die unsachgemäße Nutzung von Firmenwagen durch Aktionäre und/oder Mitarbeiter zu kontrollieren.

Die Anordnung des Leiters der StA finden Sie hier.

Anträge auf Unterstützung im Rahmen der persönlichen Einkommensteuer nur noch elektronisch

Ab dem 1. Januar 2022 können Anträge auf Übertragung eines Teils der Einkommensteuer (Formular FR0512) an Begünstigte, Gewerkschaften und/oder politische Parteien nur noch elektronisch ausgefüllt und eingereicht werden; per Post eingereichte Anträge werden nicht mehr bearbeitet

Den Originaltext des Gesetzes finden

Sie hier.

→ Wichtigste gesetzliche Neuerungen im Bereich Steuern

### Neues zur Körperschaftsteuer

Das Körperschaftssteuergesetz wird im Hinblick auf das Finanzbuchhaltungsgesetz geändert

Am 1. Mai 2022 tritt das Finanzbuchhaltungsgesetz (FBG) in Kraft, das das derzeitige Buchhaltungsgesetz ersetzt, und es werden entsprechende Änderungen am Körperschaftssteuergesetz (nachstehend KStG) vorgenommen.

Hier sind die wichtigsten Änderungen:

- Es wird nicht mehr notwendig sein, bei der StA die Genehmigung zu beantragen, für steuerliche Zwecke eine andere Methode zur Bewertung von Vorräten als das "first to first out"-Verfahren (FIFO) zu verwenden.
- Die Verweise (Begriffe) auf das Gesetz über die Finanzbuchhaltung werden ersetzt.
- Der im KStG verwendete Begriff "Buchhaltung" wird in "Finanzbuchhaltung" geändert.
- Es wird nicht mehr verlangt, dass ein Dokument rechtskräftig ist, sondern es werden nur noch formelle Angaben in Dokumenten vorgeschrieben.



Die Originalfassung der Gesetzesänderung finden Sie <u>hier</u>.

→ Wichtigste gesetzliche Neuerungen im Bereich Steuern

### Verbrauchsteuer

Ab 2022 werden die Verbrauchssteuern auf alle Tabakwaren und Alkohol erhöht

Das Parlament der Republik Litauen hat beschlossen, dass ab dem 1. Januar 2022 die Verbrauchsteuern auf Bier, Wein, Ethylalkohol, Zigaretten, Zigarren und Zigarillos, Rauch- und Heiztabak, Rohtabak und elektronische Zigarettenflüssigkeit steigen werden. Diese Verbrauchsteuern werden dann in den Jahren 2023 und 2024 weiterhin angehoben.

	Verbrauchsteuersatz					
	2021	2022	2023	2024		
Gruppen von Alkoholika						
Wein und andere gegorene Getränke bis zu 8,5 % Alkoholgehalt	65,46	78	93	109		
Wein und andere gegorene Getränke mit einem Alkoholgehalt von mehr als 8,5 %	164,67	181	199	219		
Zwischenprodukte bis zu 15 % Alkoholgehalt	185,82	200	216	234		
Zwischenprodukte mit einem Alkoholgehalt von mehr als 15 %	264,52	285	308	333		
Äthylalkohol von 100 %	2 025	2 163	2 310	2 467		
Bier von 1 %	7,11	7,82	8,6	9,46		
Zigaretten						
Mindestverbrauch- steuersatz EUR/1.000 Stück	115,5	122,5	130	138		
Spezifisches Element der Verbrauchsteuer EUR/1.000 Stück	69,4	74,3	79,6	85,3		
Wertelement des Verbrauch- steuersatzes, %	25%	25%	25%	25%		
Gruppen von Tabakerzeugnissen und alternativen Produkten						
Zigarren und Zigarillen, EUR/kg	55	66	79	95		
Rauchtabak, Rohtabak, EUR/kg	90	97	104,6	112,8		
Tabakprodukte zum Erhitzen EUR/kg	113,2	45,6	60,2	79,5		
Flüssigkeit für elektronische Zigaretten, EUR/ml	0,12	0,15	0,19	0,25		

Die Änderung des Gesetzes finden Sie hier.

#### Erleichterungen für kleine Brauereien

Das Parlament der Republik Litauen hat beschlossen, den Verbrauchsteuersatz für kleine Brauereien ab dem 1. Januar 2022 zu senken. Die Gesetzesänderungen sehen vor, dass kleine Brauereien, die nicht mehr als 80.000 Hektoliter Bier pro Jahr herstellen, einen um 50 Prozent niedrigeren Verbrauchsteuersatz zahlen müssen. Dieser niedrigere Satz gilt für maximal 10.000 Hektoliter verkauftes Bier pro Jahr.

Die Änderung des Gesetzes finden Sie

hier.



→ Wichtigste gesetzliche Neuerungen im Bereich Steuern

#### Weitere aktuelle Steuernachrichten

Steuerbefreiungen im Zusammenhang mit dem Vereinigten Königreich laufen aus

Nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs (im Folgenden – VK) aus der Europäischen Union (im Folgenden – EU) wurden für einen Übergangszeitraum Übergangsbestimmungen im Rahmen des Körperschaftssteuergesetzes, des Einkommenssteuergesetzes und des Gesetzes über Wohltätigkeit und Spenden (nachstehend WuSG) eingeführt, und das VK wurde genauso behandelt wie andere EU-Mitgliedstaaten. Diese Übergangsbestimmungen laufen am 31. Januar 2022 aus.



Hier sind die wichtigsten Änderungen:

- Artikel 56¹ des KStG sieht die Möglichkeit vor, Verluste (oder einen Teil der Verluste) einer EU-Einheit auf eine litauische Einheit zu übertragen, nach dem 31. Januar können jedoch die Verluste einer britischen Einheit nicht mehr übertragen werden.
- Gemäß Artikel 35(2) des KStG unterliegen Dividenden, die litauische Unternehmen von britischen Unternehmen erhalten, unabhängig von der Anzahl der Anteile, die das litauische Unternehmen an dem britischen Unternehmen hält, der Körperschaftssteuer. Gemäß dem Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Republik Litauen und der Regierung des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland dürfen Dividenden, die an einen wirtschaftlichen Eigentümer gezahlt werden, der mindestens 25 Prozent der Aktien hält, jedoch nicht mit mehr als 5 Prozent besteuert werden
- Artikel 17 des Einkommensteuergesetzes sieht Erleichterungen in Bezug auf Länder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) vor. Eine davon ist, dass Lebensversicherungsprämien, die von einem Arbeitgeber zugunsten eines Arbeitnehmers im Rahmen eines Lebensversicherungsvertrags gezahlt werden, von der Steuer befreit sind, wenn der Begünstigte der Prämien eine in einem EWR-Staat gegründete oder anderweitig organisierte Einrichtung ist. Daher werden nach dem 31. Januar Prämien, die an eine im Vereinigten Königreich registrierte Lebensversicherungsgesellschaft gezahlt werden, nicht mehr der ESt-Ermäßigung unterliegen.

- Gebietsansässige haben keinen Anspruch mehr auf Steuererleichterungen bei der Übertragung einer Wohnung oder eines Grundstücks, so dass eine in Litauen ansässige Person nicht mehr eine Immobilie im Vereinigten Königreich verkaufen kann, ohne persönliche Einkommensteuer zu zahlen.
- Nach dem 31. Januar fallen Spenden nicht mehr unter die Bestimmungen des WuSG, wenn sie an im Vereinigten Königreich eingetragene Körperschaften oder andere Organisationen geleistet werden, die einen nicht gewinnorientierten Zweck verfolgen und deren Gewinne nicht an ihre Mitglieder ausgeschüttet werden können.

Die Bestimmungen des Übergangszeitraums für das Vereinigte Königreich im Rahmen des EstG finden Sie hier.

Die Bestimmungen des Übergangszeitraums für das Vereinigte Königreich im Rahmen des KStG finden Sie hier.

Die Bestimmungen des Übergangszeitraums für das Vereinigte Königreich im Rahmen des WuSG finden Sie hier.

Ab 2022 werden Zahlungen an Arbeitnehmer nur noch auf Bankkonten erfolgen

Das Parlament der Republik Litauen hat beschlossen, dass alle Zahlungen an Arbeitnehmer, die im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis stehen, nur durch Überweisung auf das Bankkonto der betreffenden Person erfolgen können. Dabei handelt es sich um Zahlungen wie Löhne, Tagegelder, Erstattung von Entsendungskosten, Zulagen für Fahrten zum Arbeitsplatz oder andere Zulagen, die der Arbeitgeber an den Arbeitnehmer zahlt. Diese Vorschrift gilt für alle Arbeitgeber – Unternehmen und selbständig Erwerbstätige.



Beträge, die zur Erstattung der Arbeitskosten von rechenschaftspflichtigen Personen für den Kauf von Waren oder Dienstleistungen für das Unternehmen erhalten werden, gelten jedoch nicht als Einkommen oder arbeitsbezogene Leistungen des Arbeitnehmers, so dass die Anforderung für unbare Zahlungen in solchen Fällen nicht angewendet werden kann.

Außerdem wird es weiterhin möglich sein, mit Privatpersonen im Rahmen von zivilrechtlichen Kauf-, Leasing- oder Dienstleistungsverträgen Barzahlungen zu leisten. Die gleichen Bedingungen werden gelten, wenn ein Unternehmen diese Verträge mit seinen Mitarbeitern abschließt.

Es ist darauf hinzuweisen, dass Zahlungen für frühere Zeiträume (z. B. Löhne für Dezember 2021) ab dem 1. Januar 2022 per Banküberweisung erfolgen müssen, es sei denn, die Löhne werden gemäß dem Gesetz über die Handelsschifffahrt der Republik Litauen an Seeleute gezahlt.

Den Originaltext des Gesetzes finden Sie <u>hier</u>.

#### Gesetz über Finanzbuchhaltung verabschiedet

Am 1. Mai 2022 wird das Gesetz über die Finanzbuchhaltung in Kraft treten, das das Gesetz über die Buchhaltung ersetzen wird. Nicht nur der Titel des Gesetzes wird geändert, sondern auch Begriffe wie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden oder Buchhalter. Die Änderungen an diesen Begriffen sind jedoch vor allem für die litauische Sprache relevant.

Hier sind die wichtigsten Änderungen:

- Privatunternehmen sind nicht mehr verpflichtet, eine Inventur oder ein Kassenbuch nach den durch Regierungsbeschlüsse festgelegten Regeln zu führen. Die Unternehmen werden diese Regeln selbst festlegen können.
- Die Zahl der obligatorischen Buchhaltungsregister wird reduziert, so dass nur noch zwei übrig bleiben: das Hauptbuch und das Kassenbuch. Das Kassenbuch muss bis zum letzten Tag des Monats vollständig ausgefüllt sein, andere Transaktionen sollten so schnell wie möglich, aber spätestens zum Bilanzstichtag erfasst werden.
- Die Geschäftsführer der Unternehmen müssen ihre eigenen internen Kontrollverfahren einrichten, einschließlich Regeln für die Dokumentation und die Bestandskontrolle (Inventur).

Die Originalfassung der Gesetzesänderung finden Sie <u>hier</u>.

#### Änderungen der Intrastat-Schwellenwerte

Der Direktor des litauischen Statistikamtes hat die neuen Intrastat-Schwellenwerte genehmigt, die ab dem 1. Januar 2022 anwendbar sein werden. Grenzwerte für die Meldung:

- Eingänge 280.000 Euro (bisher 250.000 Euro);
- Versendungen 200.000 Euro (bisher 150.000 Euro).

Die Meldeschwellen sind die Beträge, bei deren Überschreitung die Umsatzsteuerpflichtigen verpflichtet sind, den Erwerb oder die Versendung von Gegenständen aus/nach EU-Mitgliedstaaten zu melden.

Grenzen der Berichterstattung über statistische Werte:

- Eingänge 5 Millionen Euro (bisher 3 Mio. Euro);
- Versendungen 8 Millionen Euro (bisher 6 Mio. Euro).



Die Schwellenwerte für die Bereitstellung von statistischen Werten sind die Beträge, bei deren Überschreitung die Umsatzsteuerpflichtigen die statistischen Werte der eingeführten und/oder ausgeführten Waren melden müssen.

Den Originalbeschluss finden Sie hier.

Ab 2022 sind Änderungen beim Ausfüllen der Intrastat- und Meldeformulare vorgesehen

Am 30. Juli 2021 wurde die Verordnung der Generaldirektoren des Statistikamtes und der Zollbehörde der Republik Litauen angenommen, die die neuen Regeln für das Ausfüllen, die Einreichung und die Annahme der statistischen Intrastat-Meldungen festlegt und die neuen Meldeformulare für Versendungen UPS-01 und Erwerbe UPS-02 genehmigt.

Die wichtigsten Änderungen sind wie folgt:

- 1. Es ist vorgesehen, dass Waren in einer einzigen Zeile des UPS-01-Berichts angemeldet werden können, wenn:
- identische Waren versendet werden;
- sie mit demselben 8-stelligen Code der Kombinierten Nomenklatur gekennzeichnet sind;
- sie aus demselben Landkreis, im Rahmen derselben Transaktion, unter denselben Lieferbedingungen und mit derselben Beförderungsart in dasselbe Empfängerland versandt werden;
- das gleiche Ursprungsland (neue Bedingung) haben:
- an denselben Partner (neue Bedingung) geliefert werden.
- 2. Im Feld 8b des UPS-01-Ausgangsberichts ist der "Partner-Identifizierungscode" anzugeben, d. h. der Identifizierungscode, der dem Partner des Wirtschaftsbeteiligten im Bestimmungsland zugewiesen wurde. Der Buchstaben- und der Zahlenteil des Umsatzsteuercodes sind anzugeben. Wenn der Empfänger der Waren im Empfängerland nicht für die Umsatzsteuer registriert ist oder wenn der Umsatzsteuercode nicht bekannt ist, geben Sie den Code QV999999999999 (neue Bedingung) ein.
- 3. Es wurde festgelegt, dass in den Berichten UPS-01 und UPS-02 folgende Spalten nicht ausgefüllt werden müssen:
- Datum der Ausfüllung;
- Fax-Nr.;
- Kurzbeschreibung des Artikels (Ware);
- Summe aller Rechnungswerte.

Die neuen Regeln finden Sie hier.

Umweltsteuersätze für Verpackungen steigen

Ab 2021 wurden die Steuersätze für die Umweltverschmutzung durch Verpackungsabfälle erhöht, ab 2022 wurden jedoch unterschiedliche Steuersätze für wiederverwertbare und nicht wiederverwertbare Verpackungsarten festgelegt.

Nachstehend finden Sie die Steuersätze, die im Jahr 2021 angewandt wurden und die im Jahr 2022 angewandt werden:

Art der Verpackung	Verpackungstarif, EUR/t	Tarif für wiederver- wendbare Verpa- ckungen und wie- derverwertbare Einwegverpackungen, EUR/t	Tarif für nicht wie- derverwertbare Ein- wegverpackungen, EUR/t	
	2021	2022		
Verpackung aus Glas	225	279	395	
Kunststoffverpackungen	618	618	875	
PET-Verpackungen (Polyethylenterephthalat)	618	618	875	
Kombinierte Verpackung	900	900	1200	
Verpackungen aus Metall (einschließlich Aluminium)	186	186	263	
Papier- und Karton- verpackungen	125	133	188	
Verpackung aus Holz	159	189	225	
Andere Verpackungen	299	299	423	

Eine Änderung des Umweltsteuergesetzes finden Sie hier.

#### Kontakte für weitere Informationen:



Nora Vitkūnienė Assoziierter Partner Leiterin der Steuerabteilung Tel. +370 5 212 3590 nora.vitkuniene@roedl.com



Mantas Mališauskas Leiter der Abteilung Interne Steuern Tel. +370 5 212 3590 mantas.malisauskas@roedl.com

Folgen Sie weiteren Neuigkeiten auf unserem LinkedIn-Profil.

#### **Impressum**

Herausgeber: Rödl & Partner UAB Tilto g. 1, LT-01101 Vilnius, Litauen T +370 5 2123 590 www.roedl.lt

Verantwortlich für den Inhalt: Nora Vitkūnienė nora.vitkuniene@roedl.com Mantas Mališauskas mantas.malisauskas@roedl.com

Layout/Satz: Lina Pradkelienė lina.pradkeliene@roedl.com Dieser Newsletter ist ein unverbindliches Informationsangebot und dient allgemeinen Informationszwecken. Es handelt sich dabei weder um eine rechtliche, steuerrechtliche oder betriebswirtschaftliche Beratung, noch kann es eine individuelle Beratung ersetzen. Bei der Erstellung des Newsletters und der darin enthaltenen Informationen ist Rödl & Partner stets um größtmögliche Sorgfalt bemüht, jedoch haftet Rödl & Partner nicht für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen. Die enthaltenen Informationen sind nicht auf einen speziellen Sachverhalt einer Einzelperson oder einer juristischen Person bezogen, daher sollte im konkreten Einzelfall stets fachlicher Rat eingeholt werden. Rödl & Partner übernimmt keine Verantwortung für Entscheidungen, die der Leser aufgrund dieses Newsletters trifft. Unsere Ansprechpartner stehen gerne für Sie zur Verfügung.

Der gesamte Inhalt des Newsletters und der fachlichen Informationen im Internet ist geistiges Eigentum von Rödl & Partner und steht unter Urheberrechtsschutz. Nutzer dürfen den Inhalt des Newsletters nur für den eigenen Bedarf laden, ausdrucken oder kopieren. Jegliche Veränderungen, Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe des Inhalts oder von Teilen hiervon, egal ob on- oder offline, bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung von Rödl & Partner.